

**Information zur Erhebung personenbezogener Daten
im Rahmen einer Stellenbewerbung**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Präsidentin/Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Auf der Horst 29 48147 Münster Telefon: 0251 – 507-502, Mail: petra.ueding@zahnaerzte-wl.de
2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter	Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Auf der Horst 29 48147 Münster Telefon: 0251 – 507-542 , Mail: till.arens@zahnaerzte-wl.de
3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	Durchführung und Verwaltung der Bewerbungen auf eine öffentlich ausgeschriebene Stelle der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	In dem Einreichen einer Bewerbung auf eine öffentlich ausgeschriebene Stelle ist die konkludente Einwilligung des Bewerbers abzuleiten, die Daten zu diesem Zweck zu verarbeiten, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO. Die Verarbeitung ist zudem nach Art. 6 Abs, 1 Satz 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.
5. Empfänger / Kategorien von Empfängern	Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich intern. Interne Empfänger sind Präsident und Geschäftsführung, die Personalabteilung, die Leitung der Abteilung, in der die Stelle angesiedelt ist, sowie eine Vertretung des Personalrats.
6. Empfänger in einem Drittland/eine internationale Organisation (z.B. bei Nutzung von Cloud-Diensten)	Eine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.
7. Dauer der Speicherung	Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Daten gesperrt, d.h. über ihre Speicherung hinaus nicht mehr verarbeitet. Im Hinblick auf mögliche zivilrechtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden die Daten mindestens bis Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist nach §§ 195, 199 BGB gespeichert. In begründeten Ausnahmefällen kann vor dem Hintergrund auch eine längere Speicherung bis zum Ablauf der 30-jährigen Verjährungsfrist nach 197 Abs. 1 BGB erfolgen. Soweit die Daten aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, beträgt die Dauer zehn Jahre.
8. Rechte der Betroffenen	Betroffene können folgende Ansprüche gegenüber dem o.g. Verantwortlichen geltend machen: - Auskünfte nach Art. 15 DSGVO über die Datenverarbeitung einschließlich Auskünfte über die hier genannten Rechte; - Berichtigung oder Ergänzung von Daten nach Art. 16 DSGVO; - Löschung oder Sperrung von Daten nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO; - Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
9. Recht auf Widerruf einer Einwilligung	Soweit die Verarbeitung der Daten nicht auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage, sondern einer Einwilligung des Betroffenen erfolgt, kann diese jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber dem Verantwortlichen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
10. Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde	Jede von der Verarbeitung betroffene Person hat nach Art. 77 EU-DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt; für NRW: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf.
11. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, die Daten Dritten bereitzustellen und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Vertragliche Verpflichtungen zur Datenweitergabe bestehen nicht. Bei späterem Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses werden die Bewerbungsunterlagen in der dann anzulegenden Personalakte gespeichert.